

## *Ein Phantom in Dünnwald*

Hallo, ich wohne in der Odenthaler Str. 307 und heiße Pascal, bin 1,80 m groß. Morgen werde ich 21 Jahre alt. Mein Geburtstag ist am 04.09.2029.

Ich liege mit meinem bräunlichen Hund der ein Labrador ist, im Bett und kann nicht einschlafen. Makaroni mein Hund ist der einzige der mit mir zu Hause spielt, denn meine 27-jährige Schwester meint:„, Ich bin langweilig.“ Aha ich weiß was ich zum Einschlafen mache. Ich gehe meinen letzten Fall durch.

„, Ich schmiss mein Fahrrad in den Rosenstrauch meiner Oma und schlenderte zum grauenvollen, gruseligen und zerfallenden Haus meiner Oma. Manchmal half ich ihr beim säubern des Hauses. Mein Labrador Makaroni kam auch mit. Sie war zu alt für das Säubern des Hauses. Doch dieses mal war sie nicht da, obwohl ich fünfmal geklingelt hatte machte sie die Tür nicht auf. Das ließ ich mir nicht entgehen und schaltete direkt auf Detektiv um.

Oh Entschuldigung, dass ich mein Aussehen nicht beschrieben habe. Also ich habe ein schwarzes Cape mit einem weißen P vorne drauf und braune Haare. Außerdem trage ich gerne Minecraft T-Shirts, eine schwarze Jeans und Nike Schuhe. Aber jetzt weiter zum Fall.

Am zerbrochenen Fenster fand ich ein Seil. Soll ich hoch klettern fragte ich mich, JA! Oben angekommen sah ich eine Gestalt. Für zwei Sekunden dachte ich die Gestalt hätte meine Oma auf den Schultern mit ihrem Tresor. Die Person war nur schwarz gekleidet. Ein Phantom! Ich rief die Polizei an. Da war der Täter aber schon über alle Berge. Der Täter hatte aber einen einzigen Hinweis hinterlassen. Eine Scherbe mit Blut. Der Polizeichef rief:„, Die Scherbe mit dem Blut kann uns die Blutgruppe verraten.“

Ich fuhr mit meinem Fahrrad wieder nach Hause. Zuhause angekommen ging ich in mein weiß gestrichenes Haus mit dem Fußballplatz auf dem Dach. Gerade gewann der 1.FC Köln 3:1 gegen Bayern München. Ich setzte mich auf mein weiß grau schwarz genähtes Sofa und schaute aus dem Fenster. Ich beobachtete eine schwarze Gestalt. Das war doch das Phantom, dachte ich! Es hatte ein Seil dabei, was es wohl damit vorhat? Mittlerweile ist es schon 22:45 Uhr. Ich rannte aus dem Haus und schlich mich von hinten an das Phantom heran. Plötzlich kam mir eine Idee. Ich sprang das Phantom von hinten an, es riss die Kapuze runter und ich sah sein Gesicht. Die Person hatte grau weiße Haare, das Kinn weit nach vorne, blaue Augen und eine sehr dicke Nase. Es war Asterix Winter. Ich rief wieder die Polizei an, sie waren in 4 Minuten da und nahmen Asterix fest. Asterix wehrte sich doch die Polizei war stärker, sie schubsten ihn in den Polizeiwagen und ich ging wieder nach Hause. Kurz bevor die Polizei losfuhr, sagte er wo er meine Oma und den Tresor versteckt hatte. Er hatte sie im Schuppen hinter dem Haus 308 an der Odenthaler Straße versteckt. Jetzt ging ich aber wirklich nach Hause und legte mich ins Bett.“

So liege ich jetzt im Bett. Da ich sehr müde bin schief ich direkt ein. ZZZZZZZ ZZZZZZZ

Ja, heute ist mein Geburtstag. Was ich wohl bekomme? Klopf, Klopf:„, Kommst du, wir fahren zu Mama und Papa!“ ruft meine Schwester die bei mir wohnt.

30 Minuten später.

So jetzt habe ich 100€ und 100 Pokémon Karten geschenkt bekommen. Der Tag war so schön. Ich fahre nach Hause denn es ist schon spät. Zu Hause mache ich die Gardinen zu und

fand auf der Fensterbank einen Zettel. Ich nahm den Zettel und gehe zum Bett hinüber, Makaroni rennt mir hinterher. Jetzt setzte ich mich auf mein Bett und lese den Brief.

Lieber Pascal

Die Polizei hat mich dank deiner Hilfe im Schuppen gefunden.  
Entschuldigung das ich nicht auf deinem Geburtstag dabei sein konnte.  
Ich musste mich erst von den vielen Erlebnissen und der Verletzung an der Stirn erholen.

Das Geschenk bringe ich dir morgen früh vorbei.

Ich weiß aber auch wieso mich Asterix Winter entführt hat.

Er hatte viele Schulden zu bezahlen und wollte umziehen, dafür brauchte er viel Geld, deswegen raubte er mich aus und stahl meine wertvollsten Sachen im Tresor, die mindestens 20.000€ Wert waren.

Ich ertappte ihn dabei und deswegen hatte er mich entführt.

Aber mein wertvollstes Stück hatte er zum Glück nicht gefunden.

Es war nämlich nicht im Tresor versteckt, sondern in meinem Wischmop.

Ich habe es nach 2 Stunden suche nicht gefunden.

Da viel mir ein das ich noch wischen musste, ich nahm den Wischmop und der Goldbarren viel auf den indischen wertvollen Teppich.

Es ist ein 100.000€ wertvoller Goldbarren mit einem Diamanten in der Mitte drauf.

Deine Oma Matilda

Ich decke mich zu und schlafe sofort ein. Ich träume noch von den vielen Erlebnissen.  
Gute Nacht ZZZZZZZZ ZZZZZZZZ